

Klaus Huhn gestorben

Berlin. Der Journalist, Sportpolitiker und *jW*-Autor Klaus Huhn ist tot. Das erfuhr *jW* aus seinem Freundeskreis. Er starb in der Nacht zum Freitag in Berlin. Huhn wurde 1928 in einer kommunistischen Arbeiterfamilie in Berlin geboren. Seit 1946 arbeitete er bei der *Deutschen Volkszeitung*, dem Organ der KPD, deren Mitglied er im selben Jahr wurde. Nach Gründung der SED arbeitete er bei deren Zeitung *Neues Deutschland*, wo er von 1952 bis 1990 Sportchef war. 1954 übernahm er die Organisationsleitung der Internationalen Friedensfahrt und blieb 38 Jahre lang einer der Direktoren des weltgrößten Amateuretappenrennens. Nach 1990 gründete er den Spotless-Verlag, den er bis 2006 leitete, und verlegte die *Beiträge zur Sportgeschichte*. Trotz schwerer Krankheit schrieb er noch in den vergangenen Wochen Beiträge für *Unsere Zeit* und *jW*. Ein ausführlicher Nachruf folgt. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/303432.klaus-huhn-gestorben.html>